

wölt nit glouken das diser fröd vber  
fluff vnd vile so gross ist dz sy mēsch  
lich vernüfft nit mag ergryffen/ **W**ir  
sehen das künig vnd fürstē diser welt  
zū an zögung ir macht vnd oberkeit  
über ir vndertan/ lassen burwen gross  
schön pfaltzen/ zū ergetzlichkeit ir lyb  
vnd sel/ vnd erdencken vil luste/ die sy  
allain in selbs wertig/ ouch den mit-  
taylend/ die sy für ander liben/ vñ die  
sy würdig hie zū schetzen/ in an sehüg  
irer geschicklichkeit vnd lieb/ so sy gen  
inn haben/ **D**ie mechtigen diser welt  
habē für sich vñ ir sunder liebe/ ettelich  
über ander schöne gmach/ gemainen  
hofflütten vñ dienern unbekannt/  
**A**lso der barmhertzig got/ ain schöpf-  
fer vnd künig aller ding/ hat für sich  
vñ sin erweltē/ die in liebend/ gemacht  
den hymel/ in dem er synen liebba-  
bern vil schöner gmach geordnet hat  
¶